

Gottesdienste im April 2020

Schafisheim

- So 05. 10.00 Gottesdienst; Pfr. Astrid Köning
Fr 10. 10.00 Karfreitags-Gottesdienst mit
Abendmahl; Pfr. Andreas Ladner
So 19. 10.00 Gottesdienst; Karin Rätzer,
Katechetin

Staufen

- Do 09. 17.00 Gründonnerstags-Gottesdienst mit
Abendmahl (in der Kirche);
Pfr. Astrid Köning
So 12. 10.00 Oster-Gottesdienst mit Abendmahl;
Pfr. Astrid Köning, anschliessend
Eiertütschen und Kirchenkaffee
So 26. 10.00 Gottesdienst mit Taufe von Raphael
Marc Fretz und Kinderbetreuung
(0-7 Jahre); Pfr. Andreas Ladner

Coronavirus: Je nach Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit behalten wir uns vor, auf das Abendmahl, Eiertütschen, Kirchenkaffee und Seniorenessen zu verzichten. (siehe Hinweis)

Bitte beachten Sie zudem die Angaben im Lenzburger Bezirks-Anzeiger.

Gratis Transport

Fahrdienst zur Kirche auf dem Staufberg (Gottesdienste):
- 9.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf
- 9.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz
- 9.40 Uhr Schulhaus

Kurzandacht

Die Andacht im Schlössli Schafisheim findet jeweils am Donnerstag um 8.45 Uhr statt. Ausser Schulferien und Feiertage.

In Staufen 14-täglich: am 9.4., 17.00 Uhr, Kirche Staufberg und am 23.4., 9.00 Uhr, Rest. Linde (statt Zopfhuus).

Jugend

Cevi-Jungschar Staufen

www.cevi.ch/staufen

KiK-Träff Schafisheim und Staufen

Schafisheim

Am Freitag, 24.4. um 17 Uhr im Schlössli.

Staufen

Immer am Freitag, 16.15 Uhr im Zopfhuus.

Für Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse. Ausser Schulferien und Feiertage.

Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Staufberg
Kirchgemeinde Nr. 185
Redaktion: Sekretariat, Olivia Pinetti, Zopfgrasse 22, 5603 Staufen
Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Vorschau

- 26.05. Seniorenreise auf den Nollen (Thurgau)
05.06. Lange Nacht der Kirchen, Kirche und Schlössli Schafisheim
14.06. Kirchgemeindeversammlung im Schlössli Schafisheim
21.06. Openair-Gottesdienst mit Jodlerclub auf dem Staufberg

Fünf-Minuten-Gedanken: Weltbetrachtungen

Liebe Leserin, lieber Leser

„Also wenn man die Welt betrachtet, dann kann man doch unmöglich noch an Gott glauben?!“ Solche und ähnliche Sätze höre ich immer wieder, wenn die Leute mir als Pfarrer begegnen. Im ersten Moment scheinen die Leute mit dieser Aussage tatsächlich den Nagel auf den Kopf getroffen zu haben. Es gibt ja unzählige unsägliche Dinge, die uns an der Existenz eines „lieben“ Gottes zweifeln lassen. Andererseits sehe ich, wenn ich die Welt betrachte, ebenso unzählige wunderbare Dinge, die ich nur mit der Existenz Gottes erklären kann. Angefangen von der Schönheit und Komplexität der Schöpfung bis hin zu den vielen grossen und kleinen Wundern des Lebens. Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, wie diese wunderbare und einzigartige Welt durch Zufall entstanden sein soll. Kein Wissenschaftler hat jemals auch nur eine einzige lebende Zelle aus toter Materie im Labor erzeugen können. Wenn schon nur eine Zelle derart komplex ist und mit einer komplexen Maschine vergleichbar ist, wie viel mehr sollte uns die Vielfalt, Komplexität und Schönheit der Tiere bis hin zum Menschen in Staunen versetzen!

Je öfter ich den Satz höre, dass *man* angesichts des Leides auf dieser Welt unmöglich an Gott glauben könne, umso mehr werde ich den Gedanken nicht los, dass viele Leute sich hinter dieser allgemein und pauschal formulierten Aussage verstecken, um sich nicht ernsthaft auf die Suche nach Gott zu machen. Wer so redet, der verrät nämlich insgeheim, dass der Glaube an die Existenz eines Gottes ganz so abwegig nicht sein kann.

Wenn wir die Bibel lesen würden (verzeihen Sie mir das „würden“, doch verschiedene Studien legen nahe, dass tatsächlich die Wenigsten die Bibel noch regelmässig zur Hand nehmen), dann würden wir erkennen, dass Gottes Antworten auf das Leid dieser Welt viel komplexer sind, als zunächst angenommen. Gerade das Leiden und Sterben Jesu, von dem die 4 Evangelisten im Neuen Testament berichten, sprengen den Rahmen unseres Denkens, dass nämlich Gott selbst in Jesus Christus gelitten hat und gestorben ist!

Gott hat sich zu keinem Zeitpunkt dieser Welt jemals von seiner Schöpfung abgewendet. Denn Gott ist da – selbst in Leid und Tod. Ich wünsche mir, dass wir wie einst Hiob, dem selbst unsägliches Leid widerfahren ist, sagen können: **„Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen.“ Hiob 42,5**

Herzliche Grüsse, Andreas Ladner



Bisch debii Täg 2020



"David gäge Goliat"

In der zweiten Woche der Frühlingsferien, vom **Diens- tag, 14. bis Freitag, 17. April 2020**, finden im **Schlössli in Schafisheim** die «Bisch debii Täg» statt. Eingeladen sind Kinder ab dem grossen Kindergarten bis zur 5. Klasse.

«**David gäge Goliat**» lautet das Thema der drei Nach- mittage und eines ganzen Tages. Das Programm be- ginnt jeweils um **14 Uhr und dauert bis 17 Uhr**. Am Freitag findet das Programm im Wald statt (sofern es das Wetter zulässt) und beginnt um **10 Uhr (bis 17 Uhr)**.

Alle reformierten Kinder haben eine persönliche Einla- dung erhalten. Weitere interessierte Kinder melden sich bitte bei Karin Rätzer: karin.raetzer@grosszelg.ch **062 891 80 25**

Wir freuen uns auf eine coole Woche!

Treff 65+

Mittagessen im Schlössli Schafisheim für beide Gemeinden

Donnerstag, 30.4., 12.00 Uhr: Maccheroni-Plausch mit einem feinen Dessert.

Unkostenbeitrag: Fr. 12.00 (ohne Wein).

Anmeldung: 062 891 51 36 (bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, falls das Sekretariat nicht besetzt ist).

Jugendgottesdienst

Am Freitag, 24.4., 18 Uhr, findet der Jugendgottes- dienst im Schlössli Schafisheim statt.

Bibel im Fokus: Der Epheserbrief

Der Brief des Apostels Paulus an die Epheser

Der Epheserbrief wird manchmal auch als die Krone al- ler Paulusbriefe bezeichnet. Der Brief zeigt uns die hohe Bedeutung der Gemeinde Jesu Christi. Sie ist von Ewigkeit her von Gott bestimmt worden, ein Zeugnis in dieser Welt zu sein.

Was ist eine (Kirch-)gemeinde? Was ist unser Auftrag? Wie sollen wir als Christen in dieser Welt leben? Was

heisst das für uns und unsere Kirchgemeinde? Diese und weitere Fragen wer- den uns in dieser Serie beschäftigen.

Die Bibel im Fokus: „**Der Epheserbrief, Das Geheimnis der christlichen Ge- meinde**“ jeweils montags, einmal pro Monat von **19.30 bis 20.45 Uhr im Schlössli Schafisheim**. Anschliessend Getränke und Kuchen. Ohne Voran- meldung. Es können auch einzelne Abende besucht werden. (alb)

Erstes Treffen: **27.4.:** Der Reichtum der Gemeinde (Kp. 1)

Unser Monatslied

Seht hin, er ist allein im Garten (RG 452)

Dieses Passionslied schildert vier Szenen aus der Leidensgeschichte Jesu. Sie sind eingeleitet mit dem Aufruf „Seht hin“. Jede Strophe wird mit einem Gebet abgeschlossen, das die Bedeutung der Passion für unser Leben ausdrückt: „Du hast die Angst auf dich genommen, du hast erlebt, wie schwer das ist. Wenn über uns die Ängste kommen, dann sei uns nah, Herr Jesus Christ!“ (alb)

Interaktive Schnitzeljagd Stauffberg



Bound: Der Stauffberg und seine Sehenswürdigkeiten



Actionbound-App im App Store oder Google Play kostenlos herunterladen

QR-Code mit der Actionbound-App scannen

Ursula Leckebusch und Gallus Zahno haben den «Action bound» über den Stauffberg erstellt.

Viel Spass beim Ausprobieren!

Information betreffend Coronavirus

Vorsichtsmassnahmen:

Nicht an unseren Veranstaltungen teilnehmen dürfen:

- Kranke Personen
- Personen, welche Symptome für das Coronavirus aufweisen. Die häufigsten Symptome für eine Ansteckung mit dem Coronavirus sind Fieber, Husten und Atembeschwerden. Diese Symptome können unterschiedlich schwer sein. Ebenfalls mög- lich sind Komplikationen, wie eine Lungenentzündung. Einige Erkrankte haben auch Probleme mit der Verdauung oder den Augen (Bindehautentzündung).
- Personen, welche innerhalb der letzten 14 Tage ein betroffenes Gebiet (gemäss BAG Link: [www.bag.admin.ch/neues-corona- virus](http://www.bag.admin.ch/neues-corona-virus)) bereist haben.

Wir appellieren an Ihre Eigenverantwortung:

Für gefährdete Personen (Kleinkinder, Seniorinnen und Senioren) ist eine Teilnahme an unseren Anlässen unter Umständen nicht sinn- voll.

Je nach Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit behalten wir uns Änderungen vor. *Kirchenpflege Stauffberg*

Information betreffend Umbau im Zopfhuus

Im Monat April/Mai finden im Zopfhuus Staufen lärmige Umbauten statt, welche auch viel Baustaub erzeugen.

Aus diesem Grund bleiben die Türen des Diakonats und Sekretariats vom 1.4. bis 8.5.2020 geschlossen. Die Katechetin und Sekretärin werden Homeoffice betreiben und von zu Hause aus arbeiten. Die telefonische Erreichbarkeit bleibt, weil die Nummern umgeleitet werden. Auch per E-Mail können die beiden Mitarbeiterinnen angeschrieben werden. (Karin Rätzer, Olivia Pinetti)